

# Kreishaushalt 2011

Herr Landrat, meine sehr geehrte Kreistagsabgeordnete.

Alle Jahre wieder, kurz vor Weihnachten, wird uns wieder der Haushalt des Kreises Rotenburg zur Genehmigung vorgelegt. Auch in diesem Jahr hat der Kämmerer Herr Höhl es wieder geschafft uns mit Herrn Bolz und sein Team ein Haushaltsplan von über 231 Mio € vorgelegt. Ich danke die Damen und Herren für ihre geleistete Arbeit.

Meine Vorredner haben ja schon fast alles gesagt was sie gut oder weniger gut am Haushalt finden. Da bei dem sprudeln Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen von mehr als 4 1/2 Mio € konnten auch alle Anträge im Wahljahr 2011 bedient werden. ---

Wo die Sonne scheint da gibt es auch Schattenseiten die mir immer sehr viel Sorgen bereiten und zwar ist es unsere Verschuldung. Wie waren doch im Jahre 2009 Stolz, als wir den Schuldenberg, der sich am Anfang der Wahlperiode 2006 auf fast 100 Mio € angehäuft hatte, auf 67 Mio € abbauen konnten. Aber was machen wir jetzt, die Schulden werden am 31. Dez. 2011 auf 78 078 816 € oder anders gesagt um 16 % ansteigen. Unterm Strich heißt es, das wir eine Neuverschuldung von 4 356 800,- € zustimmen und unseren Schuldendienst 2011 an Ausgaben mit 6 251 100,- € bezahlen. Die Setzen sich zusammen mit 3,2 Mio € Schuldenabtrag und bei den Zinsen müssen wir sage und schreibe 3 051 100 Mio € aufbringen. Da die Prognosen auf Mehreinnahmen in dem kommenden Jahre stehen, werde ich dem Haushaltsplan mit 2 Ausnahmen zustimmen und es sind 1 mal die 100 000,- € die in der Kempowski – Stiftung fließen sollen sowie das Fass ohne Boden, da meine ich die Gedenkstätte Sandbostel mit. Wenn wir keine Schulden hätten, könnte man da über nachdenken.

So jetzt danke ich euch fürs Zuhören und schließe meinen Beitrag wie die Politiker in Berlin und Hannover mit den Worten : Aber ab 2012 geht es los mit den Schuldenabbau. Ich hoffe auf euere Mithilfe.

Günter Brunkhorst, F D P

Zeven, den 16. Dezember 2010